

LEICHTATHLETIK

Lehmann eilt allen davon

VON REINER BOHLANDER

DANNENFELS. Die Sieger sind alte Bekannte: Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg gewann am Samstag die 28. Auflage des Donnersberglaufs. Schnellste Frau war Simone Raatz vom ASC Darmstadt. „Es war schon sehr windig. Im unteren Abschnitt hatte ich Rückenwind, auf den letzten Kilometern dann Gegenwind. Die Zeit ist nicht so toll, aber ich bin zufrieden“, befand Jonas Lehmann nach seinem souveränen Sieg.

Für die 7,2 Kilometer lange Strecke von Steinbach zum Ziel am Ludwigsturm auf dem Donnersberg mussten die Starter 418 Höhenmeter absolvieren. „Nach zwei Kilometern konnte ich mich von der Konkurrenz absetzen“, erzählte Lehmann, der in der Zeit von 28:13,40 Minuten über die Ziellinie kam. Für den 30-Jährigen war der Sieg nichts Neues. Dreimal lief Lehmann schon als schnellster Mann zum Ludwigsturm.

Ob er sich nicht überlegt habe, heute Morgen beim Blick auf den Wetterbericht zu Hause zu bleiben. „Nein“, antwortete Lehmann und betonte: „Beim Start war es doch auch noch in Ordnung. Ich bin jetzt glücklich, dass der Start in die Berglaufwertung geklappt hat. Ich will den Cup-Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen, das ist mein Ziel und hier habe ich den Anfang gemacht.“

Den zweiten Platz holte sich der 37 Jahre alte Timo Zeiler, der den Donnersberglauf ebenfalls schon zweimal gewonnen hat. Der Starter von der LG Brandenkopf lief in 29:02,30 Minuten ins Ziel. Dritter wurde Fink Leander vom TV Alzey (29:29,50).

Genauso wie Lehmann hatte Simone Raatz den Donnersberglauf schon dreimal gewonnen. Am Samstag kam der vierte Erfolg dazu. Bei strömenden Regen und teils heftigen Windböen siegte die 43-Jährige vor ihrer Teamkollegin Emma Waßmer (33:36,30) und Sylvie Müller (35:39,0).

**GIPFELSTÜRMER**

Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg siegte zum vierten Mal am Ludwigsturm auf dem Donnersberg.

FOTO: STEPAN